

Kirche in 1Live | 26.03.2018 floatend Uhr | Holger Pyka

"Surprise me"

Mein Patenkind ist ganz außer sich. "Und weißt du, worauf der Jesus geritten ist?! Auf einem Esel! Das hat bestimmt ganz komisch ausgesehen!" Ich erinnere mich an die Geschichte von Palmsonntag: Jesus reitet auf einem Esel in die Stadt, die Leute wedeln mit ihren Palmzweigen. Und ich kann mir nicht nur vorstellen, dass er auf dem Esel komisch ausgesehen hat. Ich weiß es. Ich weiß sogar, wie es sich anfühlt, nämlich auch komisch. Seit einem Urlaub in Süditalien weiß ich das, und ich möchte das nicht noch einmal erleben.

Was ich mir auch vorstellen kann: Den Blick der Leute. Wie sie irgendwas Grandioses erwartet haben – und dann kam so ein Schreinersohn auf einem Esel.

Und ich spinne ein bisschen rum und stelle mir vor, wie das wäre, wenn Jesus heute kommen würde. So ganz anders als erwartet. Auf einem alten Moped vielleicht. Ein Mensch mit Migrationshintergrund, der sich als Gottes Sohn bezeichnet. Wahrscheinlich würden sich einige, die so gerne das christliche Abendland zitieren, die Augen reiben. Die Blicke will ich sehen. Würden wir ihm zujubeln?

Ich wäre wahrscheinlich auch überrascht. Vielleicht sogar enttäuscht. Wenn er mir so begegnen würde. Aber höchstwahrscheinlich wäre das mal ganz gut. Denn vielleicht kapiere ich so endlich mal, was über Jesus in der Bibel steht: Er passt in keine Schublade und ist immer für eine Überraschung und so ganz anders als wir oft denken.

Sprecher: Daniel Schneider